



Rat der
Eidgenössischen
Technischen
Hochschulen
ETH-Rat



Rat der
Eidgenössischen
Technischen
Hochschulen
ETH-Rat



Situationsplan

Hochschule für Technik und Architektur Biel
Quellgasse 21, 2501 Biel



Informationen zu TOP NANO 21



BUNDESAMT FÜR BERUFSBILDUNG UND TECHNOLOGIE **BBT**
OFFICE FÉDÉRAL DE LA FORMATION PROFESSIONNELLE ET DE LA TECHNOLOGIE **OFFT**
UFFICIO FEDERALE DELLA FORMAZIONE PROFESSIONALE E DELLA TECNOLOGIA **UFFT**

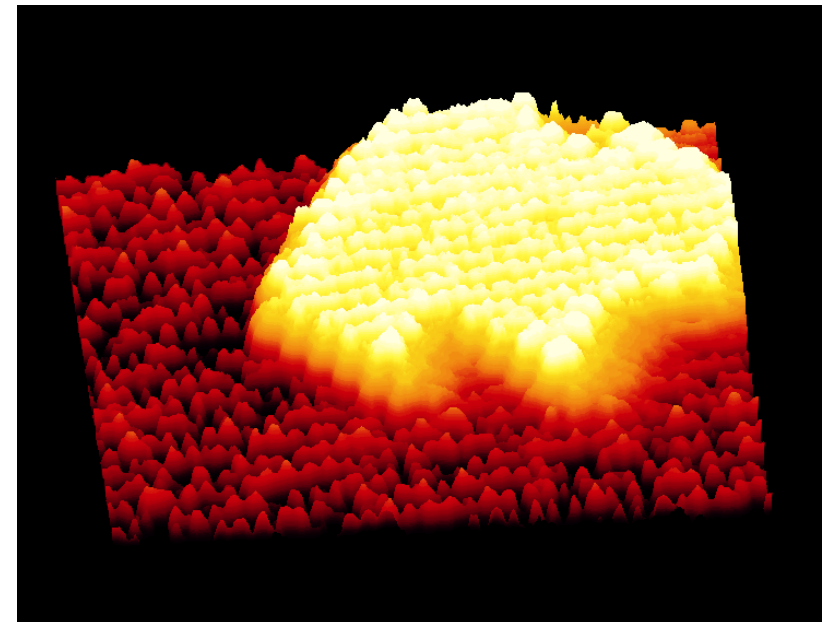
TOP NANO 21
Effingerstrasse 27
CH-3003 Bern
<http://www.ethrat.ch/topnano21>

Informationen zur Veranstaltung

Leitungsteam TOP NANO 21
c/o TEMAS AG
Egnacherstrasse 69
CH-9320 Arbon

Informationsveranstaltung TOP NANO 21

Vorstellung der Nanotechnologie-Plattform
der Fachhochschulen



**Angewandte Forschung und Entwicklung
mit dem Partner Fachhochschule**

**11. September 2002, 16.00 Uhr
Hochschule für Technik und Architektur Biel**

Eine Initiative des ETH-Rats zur Umsetzung durch die
Kommission für Technologie und Innovation (KTI)

"Nanotechnologie? Damit hat unser Unternehmen nichts zu tun!"

In den Forschungs- und Entwicklungsstrategien vieler renommierter Schweizer Unternehmen aus verschiedenen Branchen geniesst Nanotechnologie oberste Priorität. Neue Mikroskope wie die Rastersondenmikroskope und neue Materialien wie die fussballähnlichen Kohlenstoffmoleküle haben in den letzten Jahren den Bereich des Nanometers, also Millionstel-Millimeter, erschlossen. Die Schweiz ist führend auf dem Gebiet der Nanowissenschaften. Deshalb sollte sie eine Pionierrolle übernehmen, wenn es darum geht, diese Technologien umzusetzen und wirtschaftlich zu nutzen.

Lassen Sie sich aufzeigen, weshalb auch für Sie und Ihr Unternehmen ein Einstieg in die Nanotechnologie wichtig sein könnte. Den Nanotechnologien wird im 21. Jahrhundert eine grosse Zukunft vorausgesagt.

Ziele Programm TOP NANO 21

Das Technologie orientierte Programm TOP NANO 21 des ETH-Rats hat zum Ziel, die schweizerische Wirtschaft durch die Anwendung neuer Technologien, beruhend auf dem NANOMETER, zu stärken.

Mit einem gesamtheitlichen Ansatz soll die ganze Bandbreite der Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in neue Technologien und deren wirtschaftliche Nutzung unterstützt werden.

Zielgruppe der Veranstaltung

Das Seminar richtet sich an die Entscheidungsträger der Industrie für technische, produktionstechnische und marktbezogene Fragestellungen.

Allgemeine Information

Das Seminar findet bei der Hochschule für Technik und Architektur Biel statt (Plan siehe Rückseite).

Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um vorgängige Anmeldung bis zum 5. September 2002.

Programm

16.00 h	Begrüssung	
	Nanotechnologie und das schweizerische Bildungswesen	U. König Bundesamt für Bildung und Technologie (BBT), Bern
	Messungen im Nanometerbereich an technischen Oberflächen	Dr. P. Walther Hochschule für Technik und Architektur Biel
	Analyse, Funktionalisierung und Strukturierung von Oberflächen im Nanometerbereich / Nano-replikation	Prof. Dr. U. Pieleš Fachhochschule beider Basel Nordwestschweiz, Muttenz Prof. Dr. H. Looser Fachhochschule Aargau, Windisch
	Nanostructuration / Fonctionalisation des surfaces	Dr. H. Keppner École d'ingénieurs du Canton de Neuchâtel, Le Locle Dr. E. Bergmann École d'ingénieurs de Genève
	Design und Optimierung von Nanodevices am Beispiel von organischen Leuchtdioden	Dr. B. Ruhstaller Zürcher Hochschule Winterthur
	Développement d'une graisse améliorée pour l'échappement des montres mécaniques	M. Maillat Laboratoire Dubois S.A., La Chaux-de-Fonds
	Die Rolle der Fachhochschulen im Rahmen der Nano-Kompetenz-zentren der Schweiz	K. Höhener Leitungsteam TOP NANO 21 c/o TEMAS AG
18.00 h	Apéro	Sponsoren: Wirtschaftsförderung Stadt Biel; Wirtschaftskammer Biel, Seeland; Chambre d'économie publique du Jura bernois
19.00 h	Abschluss der Veranstaltung	